

Die Schrebergärtner

Nun noch etwas über die Hilfsbücher für den Gartenbauer. Der Krieg schuf eine Menge billiger Broschüren für Schrebergärtner, die dem Anfänger manchen guten Dienst leisten können. Wir können folgende empfehlen:

Gemüseflugblatt für Kleingärten. Preis 10 Heller. Herausgegeben von der Gartenbauschule für Frauen, Wien, Raasgraben Nr. 19. Es bringt in übersichtlichen Tabellen alles Wichtige für den Anbau.

Vermehrter Gemüseanbau in der Kriegszeit. Ein acht Seiten starkes Flugblatt, das gegen Portovergütung von der Gartenbau-Gesellschaft in Wien kostenlos versendet wird. Es bietet eine Uebersicht über den Gemüseanbau mit praktischen Angaben.

Kurze Anleitung zum erfolgreichen Gemüseanbau für Haus- und Schrebergärten. Subertusverlag, Mitteldorferstraße. Preis 40 Heller. Das 30 Seiten starke Büchlein ist im Buchhandel zu haben. Es schildert die einzelnen Gemüsearten und ihre Bedienung.

Gemüsebau in Kriegzeiten. Verlag der „Gartenwelt“, Berlin. Preis 30 Heller. Zu haben in einzelnen Wiener Buchhandlungen. Das gut geschriebene Büchlein bringt auch Angaben über die Vorarbeiten im Kleingarten, die recht praktisch ausgewählt wurden.

Wie nütze ich heuer meinen Garten? Gartenbüchlein für das Kriegsjahr 1915. Verlag Josef Gabel, Regensburg. Preis 40 Heller. Das Büchlein gehört zu den besten dieser Art. Auf sechzig Seiten enthält es eine Fülle Belehrendes für den Schrebergärtner.

Es gibt noch viele andere kleine Bücher, die aber zum Teil für das Gebotene zu teuer sind. Für den Bedarf von Arbeitern, die heuer Gartenbau betreiben wollen, genügen die hier angeführten Lehrbeihilfe völlig.